

1. Ausbildungs- beschreibung:



Abbildung 1 http://www.ulmato.de/technischer_zeichner.asp © Franz Pfluegl - Fotolia.com

Technische Produktdesigner/innen bzw. Technische Systemplaner/innen der unterschiedlichen Fachrichtung entwerfen und konstruieren Bauteile, Baugruppen oder Gesamtanlagen nach Kundenwunsch. In Zusammenarbeit mit der Entwicklungsabteilung fertigen sie an CAD-Systemen detaillierte Modelle, z.B. für die Modernisierung von Werkzeugmaschinen. Dabei beachten sie die jeweils einschlägigen Normen und tragen eine fertigungsgerechte Bemaßung ein. Sie berücksichtigen technische Komponenten, wählen geeignete Normteile und den Anforderungen entsprechende Werkstoffe aus. Änderungsvorschläge, z.B. aus Fehler- und Prüfberichten, setzen sie konstruktiv um. Sie achten darauf, dass sich Entwicklungen wirtschaftlich umsetzen lassen. Außerdem erstellen sie Montagepläne und Stücklisten für die Fertigung. Sie pflegen Produktdokumentationen, verwalten die unterschiedlichen Entwicklungsversionen und sichern die Daten. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

2. Inhalte der Ausbildung

Technische Produktdesigner/innen der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion beteiligen sich an der Entwicklung von Anlagen, Maschinen und Fahrzeugen. Sie erstellen dreidimensionale Datenmodelle und technische Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen. Beispielsweise erstellen sie technische Zeichnungen von Getrieben und Kupplungen mit Hilfe eines Zeichenprogrammes wie SolidWorks oder AutoCAD. Typische Branchen: Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen insbesondere von Industrieunternehmen.

Der Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik

erstellen nach Vorgabe technische Zeichnungen und Modelle von Stahl- und Metallbauteilen für Werkstatt und Baustelle. Zeichenprogramm sind z.B. AutoCAD Typische Branchen: Konstruktions- und Planungsbüros von Betrieben des Stahl-, Fassaden- und Metallbaus.

Der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

erstellen nach Vorgabe technische Zeichnungen und Modelle für die Herstellung und Montage von Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung. Typische Branchen: Konstruktions- und Planungsbüros von Betrieben der Gebäude- und Anlagentechnik oder Ingenieur- und Planungsbüros.

| | |
|---|---|
| 3. Weitere Möglichkeiten | <p><i>Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten</i></p> <p>Im Zuge der Ausbildung können die Auszubildenden einen höherwertigen Bildungsabschluss erlangen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Dazu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachhochschulreife (Abendschule oder innerhalb eines Jahres nach der Ausbildung)• Allgemeine Hochschulreife <p>Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Techniker/in• Technischer Betriebswirt• Studium an der Fachhochschule, z.B. Konstruktionstechnik oder Maschinenbau• Studium an einer Universität |
| 4. Linkliste für interne und externe Informationen | <p>Der Blockplan des Schuljahres</p> <p>Jährliche Informationsveranstaltungen (Berufe) in Flensburg:</p> <ul style="list-style-type: none">- Jobwatching (Schnuppertag für Ausbildungsberufe in Flensburg)- Nordjob (Fachmesse für Ausbildungsberufe in Flensburg) <p>Kooperationspartner sind die entsprechende Innung des Handwerks. Kreishandwerkerschaft und die Handwerkskammer Flensburg</p> |